

ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Fraktion Die Linke im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der Fraktion Die Linke.

hier: Sachstandsbericht Entsorgung Weihnachtsbäume durch die HEB

Beratungsfolge:

04.04.2019 Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

1. Wir bitten die Verwaltung um einen Sachstandsbericht der Problematik der Entsorgung der Weihnachtsbäume durch die HEB im Hagener Stadtgebiet.

2. Der Rat der Stadt Hagen fordert die Verwaltung und die HEB auf, eine Neuregelung zu entwickeln, die den Bürgern die kostenlose Möglichkeit bietet, die ausgedienten Weihnachtsbäume zu einem späteren Zeitpunkt als bisher zu entsorgen

Dabei soll die Einführung kleinteiliger Sammel- und Abholplätzen im Stadtgebiet geprüft werden, die mindestens zweimal durch die HEB angefahren werden um die Bäume zu entsorgen.

Kurzfassung

entfällt

Begründung

siehe Anlage

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Fraktion DIELINKE.

Rathausstraße 11
58095 Hagen

Herrn
Oberbürgermeister
Erik O. Schulz
- im Hause -

Telefon 02331 / 207 3324
Telefax 02331 / 207 2189
fraktion@dielinke-hagen.de
Sparkasse Hagen
Kto: 100 174 299
BLZ: 450 500 01

Hagen , 25. März 2019

**Vorschlag zur Tagesordnung gemäß § 6 Abs. 1 GeschO des Rates für die Ratssitzung
am 04.04.2019**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag zur Tagesordnung für die Ratssitzung am 04.04.2019 auf.

Hier: Sachstandsbericht Entsorgung Weihnachtsbäume durch die HEB

Wir bitten die Verwaltung um einen Sachstandsbericht der Problematik der Entsorgung der Weihnachtsbäume durch die HEB im Hagener Stadtgebiet.

Weiterer Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hagen fordert die Verwaltung und die HEB auf, eine Neuregelung zu entwickeln, die den Bürgern die kostenlose Möglichkeit bietet, die ausgedienten Weihnachtsbäume zu einem späteren Zeitpunkt als bisher zu entsorgen

Dabei soll die Einführung kleinteiliger Sammel- und Abholplätzen im Stadtgebiet geprüft werden, die mindestens zweimal durch die HEB angefahren werden um die Bäume zu entsorgen.

Begründung:

Auch in diesem Jahr gab es wieder im gesamten Stadtbereich Probleme auf Grund des Abholungstichtages vor dem 6. Januar (Heilige Drei Könige). Es wurde hier deutlich, dass viele Bürgerinnen und Bürger sich eine spätere Entsorgungsmöglichkeit wünschen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Ingo Hentschel

Ratsmitglied

gez.

Ralf Sondermeyer

Fraktionsmitarbeiter

ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

69

HEB

Betreff: Drucksachennummer: 0345/2019

Vorschlag der Fraktion Die Linke.

hier: Sachstandsbericht Entsorgung Weihnachtsbäume durch die HEB

Beratungsfolge:

04.04.2019 Rat der Stadt Hagen

Die Fachverwaltung stimmt der beiliegenden Stellungnahme des Hagener Entsorgungsbetriebes zu.

gez. Erik O. Schulz
Oberbürgermeister

gez. Thomas Huyeng
Beigeordneter

HEB GmbH | Fuhrparkstraße 14-20 | 58089 Hagen

Herrn Oberbürgermeister
Erik O. Schulz
Stadt Hagen

Ansprechpartner	Herr Sasse
Telefon	02331/ 3544-4153
Fax	02331/ 3525385
E-Mail	w.sasse @heb-hagen.de
Standort	HEB GmbH - Hagener Entsorgungsbetrieb Verwaltung Fuhrparkstraße 14 – 20 58089 Hagen
Ihr Zeichen	-
Mein Zeichen	HEB/3
Datum	01.04.2019

Sachstandsbericht Entsorgung Weihnachtsbäume Anfrage DIE LINKE vom 25.03.19

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schulz,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Sammlung der Hagener Weihnachtsbäume erfolgt seit über 15 Jahren über die Schulhöfe der Hagener Schulen. Die zu entsorgenden Weihnachtsbäume können dabei von allen Hagenern während der Schulferien auf den Schulhöfen kostenlos abgelegt werden. Im gesamten Stadtgebiet stehen hierfür über 80 Standorte zur Verfügung, so dass die Hagener Bürger auf kurzen Wegen ihre Weihnachtsbäume entsorgen können. Die einzelnen Standorte werden dabei mehrmals angefahren und über diesen Weg werden jährlich ca. 100 Tonnen (geschätzte 20.000 Bäume) gesammelt. Die abgelegten Bäume sammelt HEB über zusätzliche Fahrzeuge außerhalb der regulären Restmüll- und Sperrmüllsammlung ein und führt sie einer Verwertung zu.

Die Sammlung über die Hagener Schulhöfe muss auf den Zeitraum der Schulferien beschränkt werden, damit der Schulbetrieb durch die mitunter großen Mengen an Weihnachtsbäumen nicht gestört wird. Seit einigen Jahren ist festzustellen, dass zunehmend trotzdem Tannenbäume während des Schulbetriebes an den Schulhöfen abgelegt werden. In einigen Fällen kommt es dabei laut Aussagen der Schulen zu Einschränkungen bei der Nutzung der Schulhöfe. Diese Problematik kann aus HEB-Sicht entschärft werden, wenn die Weihnachtsbäume an den Hagener Wertstoffhöfen und der Kompostierungsanlage kostenlos angenommen werden. Diese zusätzliche Maßnahme sollte dann für den gesamten Januar angeboten werden, so dass auch für den Zeitraum nach den Schulferien bzw. nach dem Feiertag Heilige Drei Könige am 6. Januar eine

kostenlose Abgabemöglichkeit für die Hagener bereitsteht. Der Aufwand hierfür und damit die Kosten sind nach erster Einschätzung überschaubar. Für die kommende Weihnachtsbaum-Sammlung Anfang 2020 können voraussichtlich vier Annahmestellen angeboten werden:

- Wertstoffhof an der Müllverbrennungsanlage
- Wertstoffhof Hohenlimburg in der Obernahmer
- Wertstoffhof Haspe an der Tückingstraße (Inbetriebnahme im Sommer 2019 geplant)
- Kompostierungsanlage an der Donnerkuhle

Für den Stadtteil Eilpe-Dahl wird aktuell noch ein geeigneter Standort für einen Wertstoffhof gesucht. Mit perspektivisch fünf Annahmestellen für den gesamten Januar und weiterhin circa 80 Abgabestellen an den Schulen während der Schulferien werden dann zukünftig ausreichende Möglichkeiten für die kostenlose Abgabe von Weihnachtsbäumen für alle Hagener zur Verfügung stehen.

HEB wird noch einige Detailfragen dieser Maßnahme klären sowie eine Abstimmung mit dem WBH als Betreiber der Kompostierungsanlage herbeiführen und rechtzeitig vor der nächsten Sammlung einen konkreten Plan zur Umsetzung vorstellen.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Bleicher
(Geschäftsführer)


i. V. Sasse
(Bereichsleiter)